

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 43

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 24. Okt. 1913. || Nr. 43 || 20. Jahrgang.

Redaktionskommission:

h. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die h. Seminar-Direktoren Paul Diebolden Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hitzkirch, Herr Lehrer J. Seitz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einfriedungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Austräge aber an h. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.80 mit Porto und Verzollung.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident hr. Lehrer J. Leisch, St. Giden; Verbandskassier hr. Lehrer
Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Chetz IX 0,52).

Inhalt: Vom Bildungswesen der verschiedenen Staaten. — Nachklänge aus den Lehrerergazetten in Hitzkirch. — Sprechsaal. — Wissenschaftlicher Kurs über den Alkoholismus in St. Gallen. — Ans & Schulberichten. — Ein wunder Punkt. — Achtung — Der II. Band des „Lexikons der Pädagogik“. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Vom Bildungswesen der verschiedenen Staaten.

12. Bildungswesen der Niederlande. Prof. J. M. J. Knaapen (Heeswyk) führt uns in vorzüglich anschaulicher Weise zunächst die Entwicklung des Schultwesens in Holland von vorchristlicher Zeit an durch das ganze Mittelalter bis in die Neuzeit vor. Wie überall hatten sich auch in diesem Lande die katholischen Orden die größten Verdienste um das Schultwesen erworben. Mit der Reformation begann die Zeit der Katholikenverfolgung, die erst vor kaum 100 Jahren ein Ende fand. Durch das Gesetz vom Jahre 1806 wurde das Volksschulwesen geregelt. Die Staatschule wurde simultan, daneben wurden aber konfessionelle Privatschulen geduldet. Die Volksschule wird von der Gemeinde erhalten, bekommt aber vom Staate eine Unterstützung gewährt, die sich nach der Größe der Gemeinde richtet.